

A. Bitter von Berlin,
Inhaber einer Bijouterie- und Kunst-Eisengießerei,
Reichstraße Nr. 499, im Kaltenborn'schen Hause,
empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinem vollständig assortirten Lager feiner Eisengußwaaren
und versichert die allerwohlfeilsten Preise für gute Waare.

C. F. Reichert in Leipzig, Gewölbe in Kochs Hofe,
empfiehlt sein Lager von Buchbinderwaaren und Galanterie-Arbeiten in Maroquin und Pappe.
Als: Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher, Stammbücher, Toiletten, feine Wickel-
sterne, Damenkoffer, Brillenfutterale, Nadelbüchsen, Präsentirföhrchen, Uhrgehäuse, Schreib-
zeuge, Federbüchsen, Kästchen mit und ohne Glas, Spiel-, Fidibus- und Cigarren-
becher, Markenkasten, Etuis, Serviettenringe, Nadelkörbchen, Lichtschirme, Silberbogen, Stamm-
buch-Bignetten u. s. w., und verkauft sowohl im Duzend als auch einzeln zu den billig-
sten Preisen.

**Die königl. sächs. privilegirte Kamm-Fabrik
von W. A. Lurgenstein,**
Salzgäßchen, Ecke der Reichstraße,
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Buchs,
Büffel und Horn, so wie auch das Neueste in durchbrochenen und à la Giraffe Chignon etc.
zu den billigsten Preisen.

A. F. Lehmann, von Berlin,
besucht wiederum die gegenwärtige Messe mit einem schön assortirten Lager feiner Eisenguß-
Waaren eigener Fabrik, und empfiehlt dieselben unter Versicherung der reellsten Bedienung.
Seine Artikel bestehen in einer großen Auswahl der neuesten Bijouterien aller Art, wie auch
größerer Gegenstände, als: Büsten, Briefbeschwerer, Leuchter, Schreibzeuge, Uhrgehäuse,
Flacongestelle, Lichtschirme, Räucherlampen, Essenwärmer, Nachtlampen, Schmuckhalter, Vasen etc.
Wie früher ist sein Gewölbe Nr. 30 unterm Rathhause, am Markte, das 8te von der
Grimma'schen Gasse.

Nachricht für Blumenfreunde.
E. Kruff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, zeigt seinen Freunden und allen Blu-
menliebhabern hiermit an, daß er bereits mit einem vollständigen Sortiment von allen Arten hollän-
dischen Blumenzwiebeln und mehreren Sorten getrockneten Gemüsen angekommen ist, und em-
pfehlte sich zu geneigten Aufträgen. Das Verzeichniß ist in seinem Meslogis, Petersstraße
Nr. 120, dem Hirsch gegenüber, unentgeltlich zu haben.

J. G. Schramm,
Auerbachs Hof, steß Gewölbe vom Markte herein,
empfiehlt seinen hiesigen und auswärtigen Handlungsfreunden sein völlig assortirtes Lager von
gestrickten und gewirkten wollenen und baumwollenen Waaren.

Gebr. Gropius aus Berlin
empfehlen zu der jetzigen Messe ihr vollständiges Lager schöner Kinderspiele, Korbe-
geflechte, Feldstühle und kurzen Waaren aller Art, so wie ein Assortiment schöner franz.,
engl., deutscher Kupferstiche und Lithographien.
Ihr Stand ist im neu erbauten Diorama am Schlosse.